

Xtralis VESDA VLS

Der Xtralis VESDA VLS ist ähnlich aufgebaut wie der standardmäßige Xtralis VESDA VLP Detektor, allerdings verfügt er zusätzlich noch über einen Ventilmechanismus im Zuluftstutzen und eine Software zur Steuerung des Luftdurchsatzes aus den vier Bereichen (Rohrleitungen). Mit dieser Konfiguration kann eine einzige Zone in vier getrennte Bereiche aufgeteilt werden, um z.B. zwischen vier unterschiedlichen Hohlräumen innerhalb eines Raumes zu unterscheiden.



Funktion

Der VLS saugt Luft aus allen in Betrieb befindlichen Bereichen an. Wenn der Rauchpegel die adaptive Scanneralarmschwelle erreicht, scannt der VLS unverzüglich jede einzelne Rohrleitung, um herauszufinden, welche Rohrleitung den Rauch transportiert. Falls sich in mehr als einer Rohrleitung Rauch befindet, wird der Bereich mit der höchsten Rauchkonzentration als Erstalarmsektor (FAS) identifiziert.

Nach Beendigung der Schnellscannung und Identifizierung des FAS überwacht der VLS weiterhin alle vier Bereiche (Rohrleitungen), um die Ausbreitung des Brandes zu überwachen und den Bereich weiterhin vollständig zu schützen.

Es gibt für jeden Bereich (Rohrleitung) vier Alarmschwellen (Infoalarm, Voralarm, Hauptalarm 1 und Hauptalarm 2), wobei die Empfindlichkeit für jede Alarmstufe einstellbar ist, damit sichergestellt ist, dass für jeden Bereich die optimale Alarmschwelle ausgewählt wird.

Das Display des VLS

Das Display des VLS ist mit einer Leuchtbalkenanzeige ausgestattet, die den Gesamtrauchpegel, die Alarmschwelle und die Störungen anzeigt. Die Leuchtbalkenanzeige zeigt während des Scannens die individuellen Rauchpegel an. Eine LED zeigt an, wenn ein Erstalarmbereich (FAS) identifiziert wurde. Der Ruheschalter verfügt über eine zusätzliche Funktion, damit ein manueller Scanvorgang eingeleitet werden kann.

Das Displaymodul des VLS kann in der Frontabdeckung des VLS oder abgesetzt in einem 19 Zoll Baugruppenträger oder einem abgesetzten Gehäuse montiert werden.

Relaisoptionen

Der Detektor des VLS kann mit einer programmierbaren Anschlusskarte mit 7 oder 12 Relais ausgestattet werden. Die Relais können in einem abgesetzten Gehäuse oder einem 19 Zoll Baugruppenträger montiert werden.

VEDSAnet™

Der Status des Detektors, sämtliche Alarme, Wartungs- und Störereignisse werden mittels des fehlertoleranten Kommunikationsprotokolls von Xtralis VESDA über das VEDSAnet zu den Displays und externen Systemen übertragen. Der VEDSAnet Kommunikationsring bietet ein robustes, bidirektionales Kommunikationsnetzwerk zwischen den Geräten und ermöglicht sogar bei Kommunikationsfehlern zwischen angeschlossenen Teilnehmern einen kontinuierlichen Betrieb. Er ermöglicht die Programmierung des Systems von einem einzigen Standort aus und bildet die Basis für die Modularstruktur des Xtralis VESDA Systems.

AutoLearn™ und Referenztechnik

Der VLS verfügt über die Softwarefunktionen AutoLearn™ und Referenztechnik, um einen optimalen Betrieb in unterschiedlichen Umgebungen sicherzustellen und lästige Fehlalarme zu verhindern.

AutoLearn überwacht die Umgebungsbedingungen und stellt während des Inbetriebnahmeprozesses die geeigneten Alarmschwellen (Infoalarm, Voralarm, Hauptalarm 1 und Hauptalarm 2) ein.

Durch die Referenztechnik wird sichergestellt, dass in einem geschützten Bereich der Rauchpegelnachweis nicht durch externe Verschmutzung beeinträchtigt wird.

Eigenschaften

- Kennzeichnung der einzelnen Rohrleitungen
- Adaptive Scanneralarmschwelle
- Großer Empfindlichkeitsbereich
- Laserbasierter Rauchnachweis
- VEDSAnet™ Kommunikation
- 4 Alarmstufen pro Bereich
- Hochleistungs-Ansauglüfter
- Schutz der optischen Oberflächen durch Reinstluftbarrieren
- Leicht austauschbarer Luftfilter
- 7 oder 12 programmierbare Relaisoptionen
- AutoLearn™
- Referenztechnologie
- Ereignisspeicherung
- Versenkter Einbau

Registrierungen/Zulassungen

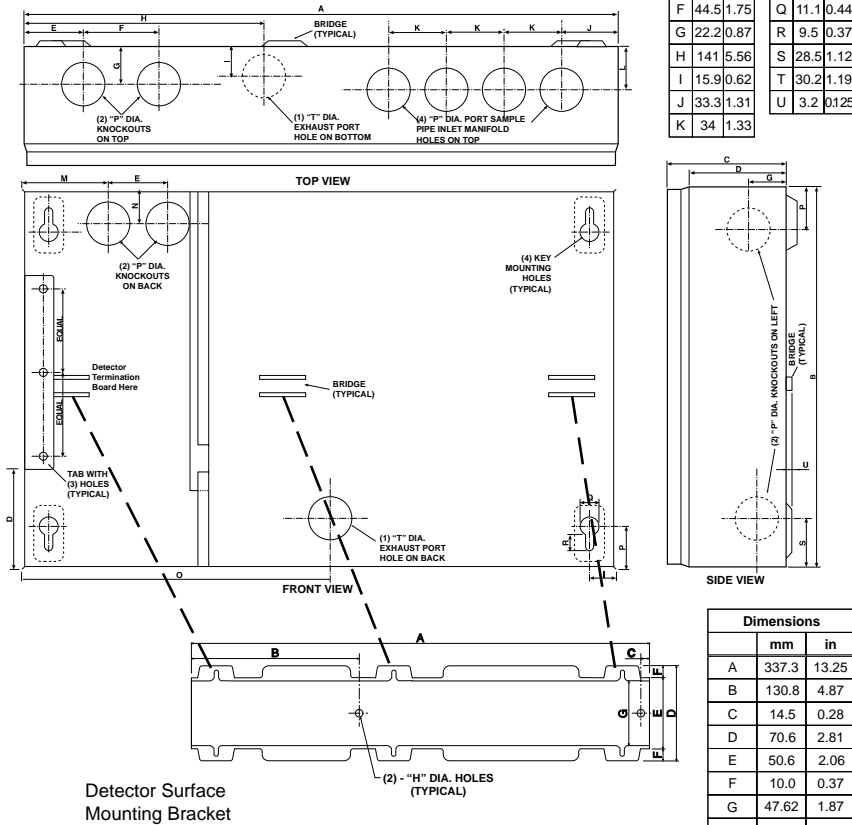
- UL
- ULC
- FM
- LPCB
- VdS
- CFE
- ActivFire
- AFNOR
- VNIPO
- CE - EMC und CPD
- EN 54-20
 - Klasse A (40 Öffnungen / 0,08 % Ld/m)
 - Klasse B (40 Öffnungen / 0,23 % Ld/m)
 - Klasse C (60 Öffnungen / 0,65 % Ld/m)

Die Klassifizierung jeder Konfiguration wird mit ASPIRE2 bestimmt.

Die regionalen Zulassungen und gesetzlichen Genehmigungen der Xtralis VESDA Modelle variieren. Die neuesten Produktzulassungen finden Sie unter www.xtralis.com.

Xtralis VESDA VLS

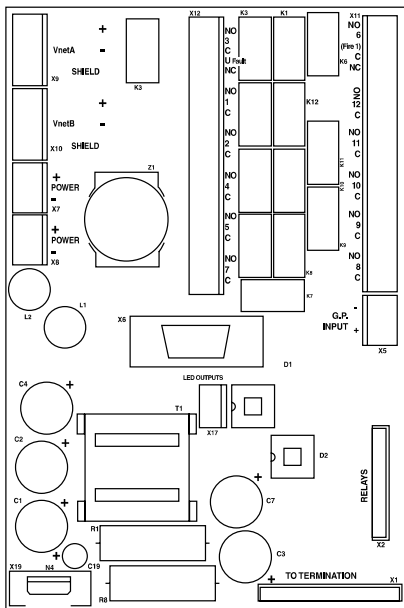
Montagebox für den Detektor



Detector Surface
Mounting Bracket

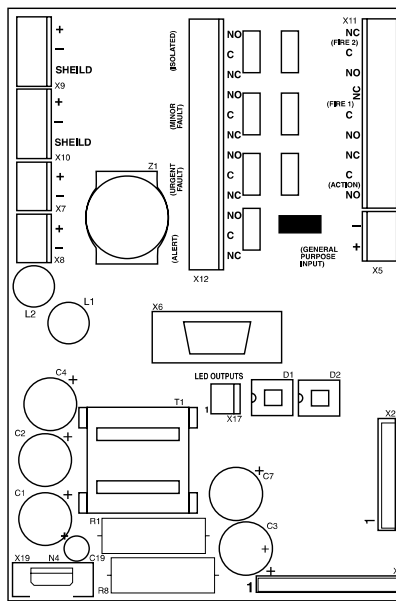
Detektoranschlusskarte

Version mit 12 Relais



Detektoranschlusskarte

Version mit 7 Relais



Spezifikationen

Versorgungsspannung: 18–30 VDC

Leistungsaufnahme bei 24 VDC:

Ohne Display oder Programmierer

	Ansauglüfter @ 3000 rpm		Ansauglüfter @ 4200 rpm	
	In Ruhe	Bei Alarm	In Ruhe	Bei Alarm
Leistung	5.8 W	6.24 W	6.72 W	7.2 W
Strom	240 mA	260 mA	280 mA	300 mA

Abmessungen (BxHxD):

350 X 225 X 125 X 8,9 X

Gewicht:

4,0 kg (9 lbs) einschließlich der Display- und Programmiermodule

Betriebsbedingungen:

Geprüft bei: -10 °C bis 55 °C (14 °F bis 131 °F)

Detektorumgebung: 0 °C – 39 °C (32 °F – 103 °F) (empfohlen)

Angesaugte Luft: -20 ° – 60 °C (-4° – 140 °F)

Relative Luftfeuchtigkeit: 10 % – 95 %, nicht kondensierend

Für einen Betrieb außerhalb dieser Parameter oder wenn die angesaugte Luft unter normalen Betriebsbedingungen kontinuierlich über 0,05 % Ld/m (0,015 % Ld/ft) aufweist, wenden Sie sich bitte an Ihre Xtralis Niederlassung.

Ansaugrohrleitungsnetzwerk:

Gesamtlänge der Rohrleitung: 200 m (650 ft)

Hilfsmittel zur Konstruktion des Rohrleitungsnetzwerks: ASPIRE2™

Rohrleitungsabmessungen:

Minstdurchsatz pro Rohrleitung: 15 Liter/Min.

Außendurchmesser: 25 mm (1 Zoll)

Innendurchmesser: 15–21 mm (9/16 Zoll – 7/8 Zoll)

Erfassungsbereich

Bis zu 2000 m² (21500 ft²) je nach den vor Ort geltenden Vorschriften und Normen

Programmierbare Relais:

Optional 7 oder 12 Relais

Kontakte: 2 A @ 30 VDC

Standard: 7 Relais: NO/NC Kontakte für Infoalarm, Voralarm,

Hauptalarm 1, Hauptalarm 2, Wartung, schwerwiegende Störung und

Trennen

Standard: 12 Relais: 10 x NO, 2 x NO/NC Kontakte für Infoalarm,

Voralarm, Hauptalarm 1, Hauptalarm 2, Wartung, schwerwiegende

Störung und Trennen, Erstarlbereich 1 bis 4 und Scannen

IP Schutzklasse: IP30

Kabelzugang: 8 x 25 mm (1 Zoll) Ausbrüche an verschiedenen

Positionen

Anschlussklemmen:

Schraubanschlüsse 0,2 – 2,5 Quadratmillimeter (30–12 AWG)

Empfindlichkeitsbereich:

0,005 % – 20 % Ld/m (0,0015 % – 6 % Ld/ft)

Einstellungsbereich der Alarmschwellen:

Infoalarm: 0,005 % – 1,990 % Ld/m (0,0015 % – 0,6218 % Ld/ft)

Voralarm: 0,010 % – 1,995 % Ld/m (0,0031 % – 0,6234 % Ld/ft)

Hauptalarm 1: 0,015 % – 2,000 % Ld/m (0,0046 % – 0,625 % Ld/ft)

Hauptalarm 2: 0,020 % – 20,000 % Ld/m (0,0062 % – 6,25 % Ld/ft)*

*Im UL Modus begrenzt auf 12 % Ld/m (4 % Ld/ft)

Softwareeigenschaften:

Ereignisspeicher: Es werden bis zu 18.000 Ereignisse auf FIFO Basis

gespeichert.

AutoLearn: Mindestens 15 Minuten, maximal 15 Tage.

Die empfohlene Mindestdauer beträgt 1 Tag. Während des AutoLearn-

Prozesses werden die voreingestellten Schwellenwerte NICHT

verändert.

Referenztechnik: Ausgleich externer Umgebungsbedingungen

Vier Alarmstufen (pro Bereichsrohrleitung): Infoalarm, Voralarm,

Hauptalarm 1 und Hauptalarm 2

Zwei Störwarnungsstufen: Wartung und schwerwiegende Störung

Softwareprogrammierbare Relais: 7 oder 12

Wartungshilfen: Filter- und Luftdurchsatzüberwachung.

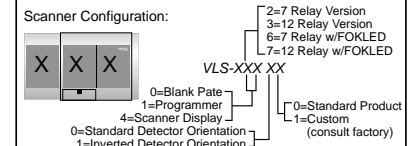
Ereignisberichterstattung über das VESDAnet oder den

Ereignisspeicher.

Adaptive Scanneralarmsschwelle: Der Detektor wählt automatisch die

geeignete Scanneralarmsschwelle aus

Bestellinformationen:



Abgesetzter Programmierer

Montagesatz zur versenkten Montage (optional)

Handprogrammierer

Für die Konfiguration im 19 Zoll Baugruppenträger

VRT-100

VSP-011

VHH-100

kontaktieren
Sie bitte Xtralis

www.xtralis.com

Nord-/Südamerika +1 781 740 2223 Asien +852 2916 8894 Australien und Neuseeland +61 3 9936 7000

Kontinentaleuropa +32 56 24 19 51 Großbritannien und Naher Osten +44 1442 242 330

Der Inhalt dieses Dokuments wird ohne Mängelgewähr bereitgestellt. Für den Inhalt dieses Dokuments wird hinsichtlich Vollständigkeit, Genauigkeit oder Verlässlichkeit keine Zusicherung oder Garantie (weder ausdrücklich noch stillschweigend) gegeben. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen hinsichtlich Ausführungsform oder Spezifikation vorzunehmen. Soweit nicht anders angegeben, werden alle Garantiezusagen, ausdrücklicher oder stillschweigender Art, einschließlich aller gesetzlichen Gewährleistungen sowie der Eignung für einen bestimmten Zweck, ausdrücklich ausgeschlossen.

Dieses Dokument enthält eingetragene und nicht eingetragene Warenzeichen. Alle angegebenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Die Benutzung dieses Dokuments begründet oder schafft keine Lizenz oder sonstige Rechte zur Benutzung des Namens und/oder Warenzeichens.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht der Xtralis AG ("Xtralis"). Sie erklären, dieses Dokument weder ganz noch teilweise zu kopieren, öffentlich bekannt zu machen, abzuändern, weiterzugeben, zu übertragen, zu verkaufen, zu modifizieren oder zu veröffentlichen, ohne zuvor die schriftliche Genehmigung von Xtralis einzuholen.

Dok. Nr. 09480_14

Teilenummer 29154

